

Dr. Herbert Meyer
Präsident der Prüfstelle

Pressemitteilung: Tätigkeitsbericht 2008

- Mit 138 (Vorjahr 135) abgeschlossenen Prüfungen für 2008 gesetzte Ziele erreicht
- Anzahl fehlerhafter Rechnungslegungen weiter auf hohem Niveau mit 37 Fällen (Fehlerquote 27%, Vorjahr 26%)
- Über dem Durchschnitt liegende Fehlerquote bei kleinen und mittelständischen Unternehmen
- Hauptursache für die hohe Fehlerquote: Umfang und hohe Komplexität des IFRS-Regelwerks.

Im Jahr 2008 hat die DPR 138 Prüfungen (Vorjahr 135) abgeschlossen, davon 118 Stichprobenprüfungen und 19 Anlassprüfungen, von denen sich wiederum 8 Prüfungen auf Halbjahresfinanzberichte bezogen. Damit hat die DPR seit ihrem Bestehen Mitte 2005 389 Verfahren abgeschlossen, das sind nahezu 40% aller zu prüfenden kapitalmarktorientierten Firmen. Die DPR verfügt damit über ein gutes Zahlenmaterial zur Beurteilung von Anwendung und Qualität der IFRS-Standards in Deutschland.

Die Quote der Fälle mit fehlerhafter Rechnungslegung verharrt mit 27% (Vorjahr 26%) auf hohem Niveau und ist weiterhin konzentriert im Bereich kleiner und mittelständischer Firmen.

Hauptursache für die hohe Fehlerquote ist die sehr hohe Komplexität vieler IFRS-Standards. Ein Ansatzpunkt zur Reduzierung der Fehlerquote muss dementsprechend auch die Vereinfachung der IFRS-Standards sein. Wir haben den Standardsetzern die diesbezüglichen Ergebnisse und Erkenntnisse aus unseren Prüfungen weitergegeben.

Weitere Informationen zur DPR stehen Ihnen unter www.frep.info zur Verfügung.